

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung in der Landesoberkasse beim Landesamt für Steuern

Vorwort

Die Landesoberkasse ist beim Landesamt für Steuern eingerichtet und ist Bestandteil der rheinland-pfälzischen Finanzverwaltung. Sie ist zuständig für die Erhebung, Buchung und die Rechnungslegung von Einnahmen und Ausgaben der Dienststellen der Landesverwaltung Rheinland-Pfalz gemäß der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen vom 26.09.2005. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Im Kassenverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Vereine, Kapitalgesellschaften), Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte oder pseudonymisierte Daten.

Wenn die Landesoberkasse personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Landesoberkasse bei der Abwicklung von Kassengeschäften.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?	2
2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	3
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	4
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?	4
6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?	5
7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	5
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	5
9. Wo bekomme ich weitergehende Informationen?	6

1. Wer sind wir?

Die Landesoberkasse (LOK) ist beim Landesamt für Steuern eingerichtet und hat ihren Hauptstandort in Koblenz sowie Außenstellen in Neustadt und Trier. Die Landesoberkasse erledigt ressortübergreifend für ca. 160 Dienststellen der Landesverwaltung den Zahlungsverkehr, die Buchführung, die Beitreibung öffentlich-rechtlicher sowie privatrechtlicher zugelassener Forderungen des Landes und Geldbußen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz. Im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben als Einheitskasse des Landes ist die LOK für die Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich.

2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten der LOK können Sie an das Landesamt für Steuern, vertreten durch die Behördenleitung, richten.

Landesamt für Steuern

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 17

56073 Koblenz

Telefon: 0261/4932-0

Telefax: 0261/4932-36740

E-Mail: Poststelle@lfSt.fin-rlp.de

Website: www.lfst.rlp.de

Darüber hinaus können Sie sich an den **Datenschutzbeauftragten** des Landesamtes für Steuern wenden.

Datenschutzbeauftragter

Landesamt für Steuern

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 17

56073 Koblenz

Tel.: 0261/4932-36838

Website: www.lfst.rlp.de

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Um unsere gesetzlich übertragenen Aufgaben zu erfüllen, die Kassengeschäfte nach den §§ 70 - 80 der Landeshaushaltsordnung abzuwickeln, verarbeiten wir personenbezogene Daten.

Ihre personenbezogenen Daten werden in einem Kassenverfahren verarbeitet, welches den Grundsätzen ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme sowie den Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen entspricht.

Die LOK verarbeitet Daten insbesondere für folgende Zwecke:

- Annahme oder Leistung von Zahlungen
- Überwachung der rechtzeitigen und vollständigen Entrichtung der Einzahlungen insbesondere durch Mahnung und Einziehung von geschuldeten Beträgen
- Buchführung
- Rechnungslegung

Beispiel:

Soweit eine Landesbehörde im Zuständigkeitsbereich der LOK einen Geldbetrag an eine natürliche Person zu leisten (z. B. eine Zuwendung) oder anzufordern hat (z. B. ein Bußgeld), werden hierzu die erforderlichen Daten im Kassenverfahren verarbeitet und über eine Bank oder ein Kreditinstitut abgewickelt.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Namen
- Adressen
- Kommunikationsverbindungen (z. B. Telefon, E-Mail)
- Bankverbindungen
- Geburtsdaten
- Angaben zum Zahlungsgrund
- Personalnummern
- Fördernummern (z. B. BAföG)
- Bußgeldnummern

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „**sensible Daten**“, z. B. Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, werden bei der LOK nicht verarbeitet.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten in Erfüllung unseres gesetzlichen Auftrags i.d.R. nicht bei Ihnen selbst, die Daten werden vielmehr überwiegend durch Landesbehörden in Form von Anweisungen an uns als die für Zahlungen zuständige Stelle übermittelt (Nr. 5 ff der Verwaltungsvorschriften zu §§ 70 - 80 Landeshaushaltsordnung). Auskünfte zu den bei den Landesbehörden im Rahmen von Zahlungsanweisungen an die LOK erhobenen personenbezogenen Daten können Sie unmittelbar bei der jeweiligen Landesbehörde bzw. Dienststelle erfragen.

Im Vollstreckungsverfahren erhebt die LOK Daten bei **Drittschuldern** (z. B. Kreditinstitut oder Arbeitgeber).

Letztlich kann die LOK auch **öffentlich zugängliche Informationen** (z. B. Zeitungen oder öffentliche Register) verarbeiten.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Im **automationsgestützten Kassenverfahren** werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert. Zur Auszahlung von Geldbeträgen bzw. der Durchführung von SEPA-Bankeinzügen werden personenbezogene Daten an Banken und Kreditinstitute übermittelt, soweit diese für die Bank oder das Kreditinstitut zur Durchführung des Zahlungsvorgangs erforderlich sind. Bei der Speicherung und Weiterverarbeitung Ihrer Daten setzen wir **technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen** ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend weiterentwickelt.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns bei der Verarbeitung bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder andere Stellen (z. B. Behörden, Banken) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die **Weitergabe durch Rechtsvorschrift zugelassen** ist.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben der §§ 70 – 80 der Landeshaushaltsordnung sowie der hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften (Aufbewahrungsfristen) für sechs Jahre nach Ablauf des Jahres der Erhebung gespeichert. Die fristgerechte Löschung der Daten ist verfahrenstechnisch sichergestellt.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

- **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Wir benötigen idealerweise Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z.B. Buchungszeichen, Verwendungszweck) und zum Verfahrensabschnitt (z.B. Zahlung, Vollstreckung).

- **Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht (z. B. gesetzmäßige und gleichmäßige Besteuerung).

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse

besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z.B. Durchführung des Mahnverfahrens).

- **Ihr Beschwerderecht**

Kommen wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nach, sind Sie berechtigt bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten der Datenschutzbehörden finden Sie weiter unten.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

Wir werden Ihnen grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie zeitnah eine Zwischennachricht.

9. Wo bekomme ich weitergehende Informationen?

Weitergehende Informationen erhalten Sie an folgenden Stellen:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Postfach 30 40

55020 Mainz

www.datenschutz.rlp.de

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 14 68

53004 Bonn

www.datenschutz.bund.de